



Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe

64853 Oetzberg, Am Schafbuckel 29
Telefon 06162-809880, Fax 06162-8098820
E-Mail: obs_otzberg@schulen.ladadi.de

Lengfeld, 08. November 2011

3. Elternbrief 2011/2012

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte!

Mit diesem Brief möchte ich Sie über die angespannte personelle Situation an unserer Schule informieren, weil damit kurzfristige Stundenplanänderungen oder Unterrichtsausfälle verbunden sind. Klassenbezogene Detailinformationen erfahren Sie zeitnah über die Klassenlehrkräfte.

Personalia

1. Seit dem 1. August ist die Konrektorenstelle vakant. Auf die Ausschreibung hat sich leider keine Person beworben. Derzeit werden im Staatlichen Schulamt die Rahmenbedingungen für eine erneute Ausschreibung geklärt.
2. Mitte September erreichte uns die frohe Botschaft, dass Frau Leifermann schwanger ist. Sie wird bis zum Ende des Schuljahres ihren Unterricht nicht mehr aufnehmen.
3. Ab 01. Februar 2012 beginnt die Freistellungsphase der Altersteilzeit von Frau Köhler. Auch da suchen wir händerringend nach einer personellen Lösung.
4. Im Sommer verlassen uns Frau Schmidt und Frau Robioneck-Manitz. Beide haben die Altersgrenze erreicht und freuen sich auf den neuen Lebensabschnitt.

Wir bemühen uns redlich, die Kürzungen und Unterrichtsausfälle zu reduzieren. Bei der Suche nach personellem Ersatz, legen wir großen Wert auf pädagogische Qualifikation mit passgenauer Einbindung in unser System. Dies gelingt jedoch nicht immer. Manchmal bleibt der Informationsfluss an Sie auf der Strecke, wir bitten dies zu entschuldigen.

Um den Unterrichtsbetrieb aufrecht zu halten, werden wir folgende Maßnahmen ergreifen.

- Grundsätzlich sind wir bemüht, Kontinuität zu wahren.
- Die Abdeckung des Pflichtunterrichts hat Priorität.
- Die Unterrichtsversorgung von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr ist gewährleistet.
- Personelle Umbesetzungen werden vorrangig in der Grundschule vorgenommen, da die Ausfälle hier aufgefangen werden müssen. .
- Förder- und DaZ-Stunden in allen Jahrgangsstufen werden bei Bedarf reduziert.

Gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt bemühen wir uns um personellen Ersatz, leider bislang vergeblich.

Möglicherweise entspannt sich die Situation am Ende des 1. Halbjahres. Verlässliche Aussagen über den Personaleinsatz ab 01. Februar können wir derzeit jedoch nicht machen.

Ich versichere Ihnen, dass wir alle bemüht sind, die Situation zu managen, allerdings kann es passieren, dass wir nicht alle Unwegsamkeiten gleichzeitig im Blick haben. Ich bitte um Ihr Verständnis.

In der Hoffnung auf baldige Entspannung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

K. Lück
Schulleiterin

H. Schimpf-Ruhland
2. Konrektorin

M. Platz
Leiter der Förderstufe